Ericheint taglich mit Musnahme bes Sonntags.

Beilagen: "Giegener Samillenblätter" und "Kreisblatt für den Kreis Giegen".

Pofficedonto: Frantfurt am Hain Rr. 11686. Bantverfehr: Gewerbebant Giegen.

3weites Blatt Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Zwiftingerundernd und Berlag: Brühlichellnivernians-Buch-n.Steindruderei R. Lange, Gießen.

Schriftfeitung, Geichaftsfielle und Druderel:

Schulftrage 7. welchonstellen, Bertag: 20061, Schriftleitung: 20112, Unfchriftfar Eraftundrichten: Anzeiger Gießen.

Die Schlacht vor Derdun.

Bweiter Abschmitt.

durch voelentlich erichvert, daß in während der ungüngen, und daß uns für ihre Arrehführung nur der grönkinklen zu Gebote fauten, wie der dichtstelen zu Gebote fauten, weich natürlich dei der anfürlich der der Gescheften zu Gebote fauten, weiche natürlich der der unspruchstablie und der Unsunft der Abistus der Absteut zu die Abistus der Vorgenstallen und Kandiger, dinge sofietenungsarbeit bedurften. Rach Abistus der Vorgenstate der Negland der Abistus der Vorgenstate der Negland der Abistus der Vorgenstate der Abistus der Abistu

er Angriff der nörblichen Gruppe am S. Märs das Dorf die fäblich gelegene Banzerielte: dieser Gewinn konnte noch nicht dauernd gehalten werden.

o,
obe geoße Borloß ber Deutschen war sonach bis unm den inneren Fortgürtel der Festung durchgedenungen
die allgemeine Linie Champ-Douaumont-Feuillangese-Combres erreicht. Dieser große Erfolg rie eine
entung entheredende sehr erhöligte Wegenanstrengung
s hervor. Etwa seit dem 26. Februar begann diese

baren Ringens in diesem Wonat bildet die berühnte Abschnitzbeesse vorden zunächst ihre nördsichen, dann lichen, aufest am 21. Wai ihre östlichen Aussäuster Destlich des "Toten Mannes" ist am 23. Wai die Tein die einstmaß das Dorf Cumidres war, gekürmt worde

Kriegsbriefe aus dem Weften.

Telegramm unferes firiegsberichterflatters. Unberechtigter Rachbrud, auch auszugsweise, verboten.

Ein Comme-Großtampftag bochfter Ordnung.

Großes Sauptquartier, 24. Oftober.

Großes Hauptquartier, 24. Oktober. Als die viel Aufvand und Versichenderen nicht sassen kömmen, ab so viel Aufvand und Versichenderen mit Angriss an der Somme nuglos bertan sein sollen, ehe der Winter beginnt, eigerten sie gestern ihre Vassienangrisse in einem Nache, eigerten sie gestern ihre Vassienangrisse in einem Nache, eigerten sie einer Mache, eiterbeiten künfterdender Artisleriederbereitung warfen sie Eurmwelle auf Eurmwelle in dicht geschlossen. Wassen wickte auf Eurmwelle in dicht geschlossen. Wassen und nübersehderer Zohl gegen unsere Linien. Zwischen Eurmwelle in dicht geschlossen. Wassen einer diese Eurmwenssen nieder, ehe sie überhaubt mit meren Grabenwerteidigern in Fishung kamen. In anderen wiederen Grabenwerteidigern in Fishung kamen. In anderen wiedere heftig bei Genendecourt, ausgesochten wurden. Die beworder heftig bei Genendecourt, ausgesochten wurden. Die kingrisse der Franzosen erreichten den Gipfel der Heilberte nach der die der Kaulde alle die der Auftrages der Auftragen und bereiteren Kront zur den der eine Etellungen berlassen fommte. Das Gesamtzgebnie diese stelbs für die Sommeschlaach ausnehmend Treue und Selbifbeşvoingung bis in ben Tod gab i ürgerer tildtigen Huggengilbrer, der bei einem er reichen Luftangriff über den feindlichen Linier burch Ab dulf tödlich verwundet wurde, trohbem aber sein hing is in den deutschen Seimathafen gurückteuerte, we einte früh verschieden Seimathafen gurückteuerte, we einte früh verschieden ist.

28. Schenermann, Rriegsberichterftatter

Munft und Wiffenschaft.

Richtlinien für die Schweinemaftung.

Bon Tiergucheinspefter IR. Werner,

lter in Monat.	Durchichn. Gew. in kg	Tagl. Fultermengein kg
2-3	20	2.5-3.0
35	50	5.0-5.5
56	65	6.0-6.5
6-9	90	7.5—8.0
9-12	130	9.5-10.0

Für ein Schwein von 65 kg Lebendgewicht für den Tag: Futterriben, Kartoffeln, Schalen, Döllund Gemifeabiklie und Gesichstene oder gedämpfte Eicheln 500—700 Blut- oder Kildwied 50—700
Blut- oder Kildwied 700—1000
Breumeiselbläter 100—200
Gutterfalf Fait ein Schwein von 100 kg Lebendgewicht (asso am Ende der Raitzert für den Teg: Katterrüben, Kartoffeln, Kildjenabfässe

Sam Edduh möchte ich nur bemerken, daß meine Aussidsen nur bem Zaien vornigstens die aröbsten Kicklinien geben f damit er innbande ilt, vornigstens einigermaßen vernunftgem füttern und dadurch vor ichnoren Feblichlägen versacht bleicht

Birchliche Nachrichten.

Ifracitifche Religionsgemeinde. Soticedienft in der Chuagoa (Zido-Anlags). Samstag, ben 28. Oktober 1916: Borabend: 5.00 Uhr. — Morgens: 9.00 Uhr. Ubends: 5.30 und 5.55 Uhr.

Gottesdienst der ifraelitischen Religionsgesellicaft.
Sabbatteier am 28. Oftober 1916
Artiag abend 4.40 Uhr. — Samstag vorm. 8.30 Uhr. — lachun. 3.30 Uhr. — Tabbatusgang 5.55 Uhr. — Wochenottesdienst: morgens 6.45 Uhr, abends 4.30 Uhr.

Für die Siebenbürger Sachsen!

Mach italienischem Borbild begründete Anmänien seinen Treubruch mit dem Wunsche, sich die von Anmänen bewohnten Gebietsteite des Jabsburger-Keiches, besonders Siedenbürgen, einzuverleiden. Wie nichtig dieser Jormand fit. geht ichn daraus hervor, daß dem heimtlicksjen lleberfalle in erster Line die Siedelungsgebiete unserer deutschen Bolfsgenossen, der Tebenbürger Sachsen, zum Opfer sieden. Die Gespanischen vermannstadt und Kronsadt, sein acht Jahrhunderten Planasstatten deutschen Keitet und deutscher Teiter, mußten dem walachischen Eindringslung vreisgegeben werden; die deutschen Banern und Bürger, die jene herrlichen Täler dewohnen, musten Haus und Hörger zie eine herrlichen Täler dewohnen, musten Haus und bof verlassen, um mittellos hinauszusiehen, zum Teil unter vollsfremde Mitbürger, die ihnen selbst dein Willen auch nicht einem Schatten dessen aufan der von den Kumänen verwüsteten Kebiete, nein, auch die augendlich siehe von den Kumänen verwüsteten Sebiete, nein, auch die augendlich siehe bittere Not der Flüchtlinge heischt rassehen den taltfatiges Eingereisen. In diesen Lagen, da die völlstige Begeisterung in früher nie geahnter Stärfe emporlobert, wird jeder Splitter unseres Bolles zum fostbarken Burtrebenne Antern und aufrichten, wenn man im Reiche ihrer gedenkt, wie wird jeder Splinnig, der von den Bolfsgenossen in Reiche fommt, schon durch den Geber Segen wirken und Felicht er agen!

Last uns darum in unserem fleinen Kreise den Anstoß geben, damit das werkätige Mileib sür die Rot der Siebenbürger Sachsen in allen Kreisen unseres Baterlandes geweckt werde, nicht als od wir Gießener uns wordingen wollten, sondern wie der aufbligende Funke, der ihie Flamme entsacht und dann in ihr aufgeht! Last uns mit diesem Aufe zuerst unser Mitburger und dann durch diese im ganzen deutschen Reiche die Herzen gewinnen und die Hande bissen zu einer Gabe sür die unglücklichen Seiebenbürgischen Deutschen!

Goben werben unter bem Stichwort "Siebenbürgifcher Notpfennig" bon der Mittelbentichen Creditbant, Filiale Giegen, von der Bant für handel und Industrie, Nieberlaffung Giegen, von der Ferber'ichen, Frees'iden und Bider'ichen Buchhandlung und von der Geichaftsftelle des Giegener Anzeigers entgegengenommen.

Giegen, im Oftober 1916.

Projessor Altendorf, August Frees, Geb. Kommerzienrat Dr. Gail, Frau Geb. Justigrat Gebhardt, Projessor Dr. Gmelin, Landgerichtsprässbent Dr. Güngerich, Geb. Hofrat Projessor Dr. Haupt, Geb. Kommerzienrat fleichein, Frau Projessor Hödlicham, Kommerzienrat Klingspor, Projessor Dr. Kolossor, Bradefier Dr. Konis, Stadtberordneter Krumm, Machdeudereibesser Lange, Frau Oberstautmant Naumann, Projessor Dr. Roloss, Projessor Dr. Schian, 3–38. Rettor ber Universität, Projessor Dr. Schlesinger, Projessor Dr. Schmoll, Pjarrer Schwabe, Projessor Dr. Sievers, Geb. Hofrat Projessor Dr. Spengel, Amtsgerichtsrat Wachtel.

Befanntmachung.

gett. Beichlanahme, Beinndserbeitung und Enteignung von Fleralasbedein und Vierfrugdedein uns Inn und rierbringbedein uns Inn und rierbringbedein uns Inn und rierbringbeiten uns Inn und freiwillige Albieferung anberer Linnagenritängung im flechent Anseiger vom 20. Offider 1916 wird nochmals araul hingewiesen, dass ibt oben bezeichneten Imnagemände bis Inteliene V. Titober 1. 36. bei dem Oberfügermeilter der Stadt Giehen nach bestimmtem Kortung angemelbet werden miljen; die beirag erforderiligen leideligeine werden auf dem Stadtbaus, Immer Ar. 15. Henlos absarbeit.

Der Oberbürgermeister. Reller.

Sand: Schlachtungen.

von 7 libr vormittags bis 4 libr nachmittags.

Sandsstadtungen find nur mit idrifillider Ge-igung (Profil Arrisamis Gleijen gelöstet). Amtrige erreitung der Erlaumis Gleijen gelöstete. Amtrige erreitung der Erlaumis der gelösten der Fraktischen nömistelennt, Cid-Anlage IV niellen, bier erlauf die Anredmung auf die Peisfähreren. 7716B diehen, den S. Oftoder 1916. Der Oberbürgermeister.

Steller.

a shipping

Bum 1. Marg 1917

Gin junger Mann

Zimmergesellen

sucht für dauernde Beschaftstang deen boben Echatrans Vogel. Simmermestier, Siegen L. W.,
Soblenaeringte 60 III. 17600

Arbeiter

für dauernde Beschäftigung gesucht. 17867 M. Rosenthal. Landwirtschaft. Maschinen.

Aräftiger Arbeiter

Tüchtige

Jahnbau, Berbinbungsbah: ei Giehen. Melbungen au: er Baufielle in **kloin-Liudon**.

ErnstPack Tiefbauunternehmer.

Bwei bis brei Männer Franen

Verschiedene Al. freundt. Wobn., 2 ober 3 Zimmer mit Aliche, Gas und Eleftr. fofort an rubige

Vermue ingen

2 Zimmer

Möbl. Zimmer Pension Brandl Nenen Binelli

eich. Bad. Tet. 1980. 4800 Sinfad möbl. Sämmer au vern. Seltersiv. 59 L. 1980. Möblierres Simmer Initiaber ohne Bention au ver-mieren. Brandagaff 2, brand Peli. beladare Schlaffielle, au verm. Weltstelag. 8 L. 1980.

Most Bimmer mit voller Benfiong verm Hotel Köhler Beit Anloge 25.

though Z-Zim.-Webnang

dingerer fauchiroche aci. Stude wird ein Lehr-flung ober beite den den für Burean angenommen. Druckerer Ablein Klein Beliersweg St. wasse

Jüngerer Hausbursche

Jüng. Sausburiche 1911 (1912) 1914 (1912) 1914 (1914) 1914 (

Tüchtige Bertauferin,

Simmerleute 20

für dauernde Binterarbeit gegen hoben Lohn fofort gefucht. In melden auf der Bauftelle in Ridda bei Zimmerpolier Refiner.

Erdarbeiter (Lohn 65 Pfg.), Stellmacher, Zimmerlente (205n 90 Bfg.),

Balmbauten Bauwens. Groubach bei St. Sith (Eifel). 178

Paedagogium

Einjährigen-, Primareife-, Abiturienten-

Ourch den Besuch der Unterstufe genügen Kinder unt. 14 Jahren Jergesetzlichen Schul-bflicht. (Minist. Ver-ügung vom 13 V. 14).

Saus

Einige Taglöhner und Arbeiterinnen gefucht.

Gg. Phil. Gail, Zigarrenfabrifen. Fraulein als Stupe | Knufgonuche.

n einem fleinen finderloien dansbalte auf dem Lande eincht. Det soll verwandt verden i. bändliche Arbeiten Arbeitspferde gelucht (auch einzeln). Ochr. Angeb. ii, 7703 a. d. G. Ang Gebranchte au faulen gefucht. [7871 Pulvormühle. Schreibmafdinen,

Gin image. Rädden gar mittiges Rädden gar Minnenseichät Roll. Italia Buvertäifiges, fleikiges Der Mäche am meides foder fam und den sachet verhebensglicher den L. Rosenbern seiner Killisch, Berlin W., Rolle

Ordfl., sauberes Mädchen

Stellennesuche

Aunger Kaufmann

Aice Sienner au ver aufen Bobbeimer Eir, 48 p. 1988- Echreibtild mit Auffat Rubbaum mit Einbi ich (Rinfiganum at Alfina (Rinfiganum at Alfina (Rinfiganum at Rinfigun at Alfina (Rinfigun at Alfina) (Rinfig

Großer, ichwarzer bund

Fußlinge

Budde & Co., Schirm-

Seltersweg 52 18179 Futterfalt



Deutsche Akustik-Ges.

Berlin-Wilm, Moust. 41.
Habe mich in Glessen

Zivilingenieur

niedergelassen. Mein Ingenieur - Buresu ist Giessen, Ebelstr. 18 Telefon: 957.

Ingenieur E. Weber.



Eiermann's Backpulver ige

rl

chn

ieu